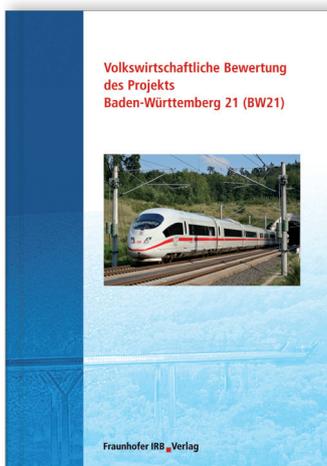


Dieser Text ist entnommen aus dem Fachbuch:



Volkswirtschaftliche Bewertung des Projekts Baden-Württemberg 21 (BW 21)

Gutachten im Auftrag des Innenministeriums
Baden-Württemberg. Endbericht März 2009
2010, 110 S., zahlr. farbige Abbildungen und Tabellen, Kartoniert
ISBN 978-3-8167-8180-6 | Fraunhofer IRB Verlag

Für weitere Informationen, für die Durchführung von Downloads
oder zur Buchbestellung klicken Sie bitte hier:

[Volkswirtschaftliche Bewertung des Projekts Baden-Württemberg 21 \(BW 21\)](#)

Fraunhofer IRB Verlag
Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB

Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Postfach 80 04 69
70504 Stuttgart

Telefon +49(0)711 / 970 - 25 00
Telefax +49(0)711 / 970 - 25 08

Inhaltsverzeichnis

1	Zielsetzung und Auftrag	6
2	Das Projekt Baden-Württemberg 21 (BW21).....	9
3	Theoretische Grundlagen der volkswirtschaftlichen Bewertung des Projekts BW21	11
3.1	Dimensionen der Bewertung.....	11
3.2	Relevante Theorien zur Wirkungsanalyse von BW21	16
3.2.1	Auf die Bauphase bezogene Theorien.....	16
3.2.2	Auf die Betriebsphase bezogene Theorien.....	16
3.2.3	Volkswirtschaftliche Wirkungen des Städtebaus	24
4	Methodische Konzepte zur Bewertung von BW21	25
4.1	Wertschöpfungseffekte in der Bauphase.....	25
4.2	Regionale Erreichbarkeitseffekte.....	28
4.2.1	Erreichbarkeit als Standortfaktor.....	28
4.2.2	Die Erreichbarkeit der europäischen NUTS3-Regionen	32
4.2.3	Erarbeitung der Erreichbarkeitsmatrizen.....	36
4.3	Erreichbarkeitsinduzierte Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte	36
4.3.1	Analyse nach dem Produktionsfunktionsansatz	36
4.3.2	Anwendung des Potenzialansatzes mit Engpassanalyse	48
4.4	Städtebauliche Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte.....	57
5	Volkswirtschaftliche Auswirkungen des Projekts BW21	59
5.1	Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte in der Bauphase	59
5.2	Verbesserung der regionalen Erreichbarkeit.....	64
5.3	Erreichbarkeitsinduzierter Bruttowertschöpfungszuwachs.....	65
5.3.1	Nach dem Ansatz der regionalen Produktionsfunktion.....	65
5.3.2	Nach dem Potenzialansatz mit Engpassanalyse	68
5.4	Städtebaulich induzierter Bruttowertschöpfungszuwachs.....	69
5.5	Beschäftigungseffekte in der Betriebsphase	72
5.5.1	Erreichbarkeitsinduzierter Beschäftigungszuwachs.....	72
5.5.2	Städtebaulich induzierter Beschäftigungszuwachs	75
5.6	Ergänzende Anmerkungen zu den Befunden.....	76
6	Flankierende Untersuchungen	78
6.1	Struktureffekte bei technischem Fortschritt.....	78
6.1.1	Schlüsselsektoren in Baden-Württemberg	78
6.1.2	Qualifikationsstruktur in den „TOP 10“.....	79
6.1.3	Zusammenhang zwischen Qualifikation und Erreichbarkeit	80
6.2	Immobilienpreis-Effekte	82

6.3	Fiskalische Auswirkungen	85
6.3.1	Vorbemerkungen	85
6.3.2	Öffentlicher Finanzierungsanteil	86
6.3.3	Berücksichtigte Steuerarten	88
6.3.4	Steuerrückflüsse aufgrund der Bauphase	91
6.3.5	Schätzung der Steuerrückflüsse p.a. aus der Betriebsphase	92
6.3.6	Amortisationsdauer	93
6.4	Umwelteffekte durch CO ₂ -Emissionen	95
7	Zusammenfassung	101

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Stuttgart 21 und Neubaustrecke Wendlingen - Ulm	12
Abbildung 2	Stuttgart 21	13
Abbildung 3	Städtebauliches Konzept Stuttgart 21	15
Abbildung 4	Marktpotenziale der europäischen NUTS3-Regionen für die Bahn bei unterschiedlichen Halbwertszeiten	34
Abbildung 5	Vergleich der Erreichbarkeiten Schiene und Straße	35
Abbildung 6	Bruttowertschöpfung je Einwohner in der Stadt- und Landkreisen von Baden-Württemberg nach Wirtschaftssektoren	37
Abbildung 7	Verbesserung der Reisezeiten	49
Abbildung 8	Regionale Typisierung	53
Abbildung 9	Zusätzliche Bruttowertschöpfung (BWS) in Baden-Württemberg und in anderen Regionen Deutschlands	61
Abbildung 10	Räumliche Verteilung der bauzeitlichen Effekte	63
Abbildung 11	Zeitliche Verteilung der Effekte zwischen 2008 und 2025	64
Abbildung 12	Erreichbarkeitszuwachs durch das Projekt BW21	65
Abbildung 13	Erreichbarkeitsinduzierte Bruttowertschöpfungseffekte durch das Projekt BW21 ...	68
Abbildung 14	Erreichbarkeitsinduzierte Beschäftigungseffekte durch das Projekt BW21	74
Abbildung 15	Qualifikationsstruktur in baden-württembergischen Schlüsselsektoren	79